

Verliebt in einen Star

Egal ob Schauspieler, Sänger oder Sportler - Stars besitzen eine nahezu magische Anziehungskraft. Schnell kann es passieren, dass aus einer anfänglichen Schwärmerei mehr wird.

Jedes Poster, jeder Schnipsel aus der Zeitung wird gesammelt, und jeder TV-Auftritt auf Video festgehalten. Das macht den Künstler zum Star und den Schwärmer oder die Schwärmerin zum Fan - davon leben ganze Industriezweige.

Eine besondere Liebe

Das Umfeld kann die Mühen, die ein Fan auf sich nimmt, nur um einen Blick auf den Lieblingsstar zu erhaschen, oft nicht nachvollziehen. Es ist einfach eine ganz besondere Liebe.

In einem gewissen Alter ist das ganz normal, es handelt sich um eine natürliche Phase. Auch unsere Eltern waren vielleicht von den Beatles oder den Stones begeistert und unsere Großeltern schwärmten von Stummfilm-, Oper- oder Operettenstars.

Flucht in die Traumwelt

Der Unterschied zwischen dem Fan und den anderen besteht darin, dass er von etwas träumt, was nahezu unerreichbar ist. Das Bild, das er sich von seinem Lieblingsstar gemacht hat, entspricht meist nicht der Realität. Denn durch Poster und Zeitungsartikel lernst du einen Menschen nicht kennen. Vielleicht ist der Star im wirklichen Leben gar nicht so toll, wie du dir ihn ausmalst!?

Eigentlich ist man in jemanden verliebt, den man gar nicht kennt. Das ist aber nicht schlecht. Ganz im Gegenteil. Durch die Träume und Fantasien kannst du aus dem grauen Alltag flüchten und gleichzeitig eine Art "Trockentraining" in Liebesdingen absolvieren. Vielleicht wärest du im Moment noch gar nicht dazu bereit, einen "echten" Freund oder eine "echte" Freundin zu haben. Denn eine Beziehung einzugehen und sich für einen Menschen zu öffnen braucht viel Vertrauen und ist auch oft mit Ängsten verbunden: "Was wenn mich der oder die andere gar nicht richtig liebt? Mich verletzt, oder nach einiger Zeit einfach wieder weggeht?" Die Liebe zu jemand Unerreichbarem hat auch eine gewisse Schutzfunktion. Unbewusst weißt du, dass bei der Liebe zu einem Star nicht viel passieren kann. Und du brauchst keine Angst davor zu haben, zurückgewiesen oder verlassen zu werden.

Foto © "_DSC0569" von Lance Neilson unter creative commons Lizenz



Fankult als Hobby

Hier einige Tipps zur Freizeitgestaltung im Kreise Gleichgesinnter:

* In diversen Jugendzeitschriften findet man oft Autogrammadressen der Stars! Vielleicht helfen dir Freunde dabei einen originellen Fanbrief zu gestalten!? Ihr könntet zum Beispiel eine coole Collage mit Fotos und Zeitungsartikel kleben! Oder vielleicht liegt es euch mehr ein Gedicht über eure Lieblingsstars zu dichten? Vielleicht leiht euch auch jemand eine Videokamera und ihr dreht einen lustigen Clip zu eurem Lieblingssong?

* Gib den Namen der Band oder des Stars in eine Suchmaschine im Internet ein, oft findet man nützliche Informationen darüber, wann und wo sich deine Stars aufhalten!

* Schaltet das Radio ein! Oft werden noch ein paar Tage vor dem Konzert Tickets oder sogar Startreffs verlost!

* Vielleicht hast du auch Glück und triffst dein Idol am Backstage-Eingang oder wenn er gerade mit dem Tourbus ankommt! Es lohnt sich also etwas früher bei der Konzerthalle zu sein und alle Ein- und Ausgänge genau zu erkunden!

Aber bitte vergesst nicht, auch Stars haben das Recht auf ein Privatleben und werden von Security und Bodyguards meist streng bewacht. Sei nicht traurig, wenn dir der Blick auf deinen Lieblingsstar verwehrt wird. Du darfst nicht vergessen, dass der Traum seinen Lieblingsstar zu treffen von sehr vielen geträumt wird. Würde es keine Bodyguards geben, würde der Star wohl tagtäglich von Fans "überrannt" werden!

Zurück in die Realität

Träumen ist etwas Wunderschönes und es hilft uns, mit der schwierigen Phase des Erwachsenwerdens fertig zu werden. Trotzdem solltest du die realen Menschen in deinem Leben nicht vernachlässigen. Bald wirst du merken, dass das Leben noch viel Schöneres zu bieten hat als die Hochzeit mit deinem Lieblingsstar.

Bron: <http://rataufdraht.orf.at/?story=31>